



Politische Tageschau

Der holländische Wirtschaftsminister besucht die Leipziger Messe. Der holländische Wirtschaftsminister Dr. M. P. L. Steenberge wird am Mittwoch, einer deutschen Einladung...

Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Ibero-Amerika. Berliner Dauerausstellung durch Volkskammer a. D. Haupt eröffnet. In den unteren Räumen des ehemaligen...

Schredensfahrt eines Freiballons. Korb schleift 16 km über die türmische See. Zwei Insassen zum Rückdienst geteilt. Drei Insassen, 7. März. Das Motorboot 'Heinrich Tiraas' der Station Horumel...

Steigerung der Arbeitskraft und organische Betriebsgestaltung. DNB, Leipzig, 6. März. In dem großen Kreis der Beratungen aus Anlaß der Leipziger Frühjahrsmesse hatte sich auch die...

Erste großdeutsche Netzkongress. Eröffnung durch Staatsminister Wacker. DNB, Berlin, 7. März. Mit einem Empfang, den der Chef des Amtes für Wissenschaft...

Englano sorgt für Ruhe. — 38 Tote in Venetien. DNB, London, 7. März. Wie aus Venetien gemeldet wird, sind bei den Unruhen in der heiligen Stadt der Sardin, in deren Verlauf...

Wieder brach eine Hebe zusammen. Keine Spur verdächtiger Nazi-Zellen in Argentinien. — Argentinische Regierungslommission widerlegt systematische Fehlmeldungen. DNB Buenos Aires, 7. März. Eine der bekanntesten Hebeunternehmen, mit der das Geschäft von einer Bedrohung Südamerikas...

500 Jahre Buchdruckerkunst. Gutenberg-Meissenausstellung 1940 in Leipzig. Am Jahre 1940 werden es 500 Jahre her sein, seit die Buchdruckerkunst durch den Deutschen Johann Gutenberg erfunden worden...

den. Nachdem Frankreich mit Marshall einen einseitigen Truppenrückzug aus Spanien ausgespielt habe, wollte Chamberlain einen ähnlichen Truppenrückzug aus Spanien...

Die meisten Blätter melden aus Madrid, daß die Bevölkerung Spaniens völlig friedensmüde und nicht mehr gewillt sei, den unnützen Widerstand fortzusetzen. Die 'Times' rät heute den Spaniern, einen Widerstand mehr zu leisten, sondern sich zu ergeben...

Roosevelt unterstreicht seinen Willen zur Einmischungspolitik

Redenshändige Gründe sollen dafür herhalten. — Bezeichnende Erklärungen vor der Pressekonferenz des Weißen Hauses.

DNB Washington, 8. März. In der Pressekonferenz des Weißen Hauses, der ersten seit der Wiedereinbringung des bekannten Geleitwortes, der unter bestimmten Gesichtspunkten die Kriegserklärung der Vereinigten Staaten von einem vorherigen Vorgesetzten Roosevelt über seine Ansicht über diese Angelegenheit gefragt...

nahmen zur Vermeidung von Kriegsgewinnen der Privatindustrie, weil diese Gewinne einen Anreiz zur Kriegstreiberei bilden könnten. Todey empfahl die Begrenzung der Erzeugerpreise auf 10 Prozent.

Rom zur Lage in Spanien

DNB Rom, 7. März. Die Entwicklung der letzten Phasen des spanischen Krieges wird in hiesigen politischen und journalistischen Kreisen mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgt, wobei man mit besonderem Nachdruck die feste Entschlossenheit Francos betont...

Minister Rosconi in Deutschland

Die landwirtschaftliche Zusammenarbeit der Achsenmächte. Der italienische Landwirtschaftsminister Rosconi ist als Gast des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft, Reichsbauernführer R. Walther Darré, zu einem mehrstägigen Besuch in München eingetroffen...

Der deutsche Vorkämpfer bei Papst Pius XII.

DNB Rom, 7. März. Papst Pius XII. hat am Sonntag den deutschen Vorkämpfer beim Heiligen Stuhl v. Bergen zur Entgegennahme der Glückwünsche des Papstes sowie der Reichsregierung empfangen.

Valdiges Ende des spanischen Krieges

Die Londoner Presse rechnet jetzt mit einem baldigen Ende des spanischen Bürgerkrieges. In großer Aufmerksamkeit berichten die Zeitungen über die letzten Ereignisse in Spanien, die nicht Negrens und del Vagos, den 'Wiegungswechsel' in Madrid und die 'Zerbrückelung' der spanischen Flotte in Richtung Bizerte...

„Märchenhafte Profite der Kriegsindustrie in USA“

Scharfe Kritik im Bundesstaat an Roosevelts Politik. — Vermehrung der Luftwaffe auf 6000 Flugzeuge nach lebhafter Debatte beschlossen. DNB Washington, 7. März. Roosevelt ermächtigte heute die Marineleitung der Vereinigten Staaten, vier neue 6000-Tonnen-Kreuzer auf Bewerben bauen zu lassen...

Wieder brach eine Hebe zusammen

Keine Spur verdächtiger Nazi-Zellen in Argentinien. — Argentinische Regierungslommission widerlegt systematische Fehlmeldungen. DNB Buenos Aires, 7. März. Eine der bekanntesten Hebeunternehmen, mit der das Geschäft von einer Bedrohung Südamerikas...

### Bohnt sich Bienenzucht für den Bauern?

Es gab eine Zeit, wo zu jedem Bauernhof auch ein Bienenstand gehörte. Wenn das auch heute nicht mehr der Fall ist, so überwiegt doch in den einzelnen Berufsständen, die sich mit Bienenzucht befassen, bei weitem noch die Landwirtschaft. Und das ist verständlich. Ist doch die Biene die wertvollste Helferin des Bauern, ohne deren Mitwirkung bei der Bestäubung seiner Kulturpflanzen die Erträge seiner Felder und seiner Obstkulturen erheblich geringer sein würden. Viele Obstbaumarten und manche Kulturpflanzen, wie z. B. die Obstbäume, würden ohne die Biene überhaupt keine nennenswerten Erträge liefern. Deshalb sollte auch der Bauer wieder mehr als bisher dahin streben, auf seinem Bauernhof einen Bienenstand zu halten. Die Unkosten, die die Einrichtung eines solchen verursachen, machen sich aus den Mehrerträgen in seiner Wirtschaft sehr schnell bezahlt.

Vielach hört man den Einwand, der Bauer habe heute, wo an ihn erhöhte Anforderungen gestellt werden und um ihm verlangt wird, daß er die höchstmöglichen Erträge aus seinem Boden herausholt, für die Bienenzucht keine Zeit. Und dennoch gibt es gerade unter den Bauern, die durchaus vorbildlich wirtschaften, viele, sehr viele sogar, die über gut gepflegte Bienenstände verfügen und nie auf Bienen verzichten würden. Woran liegt das? Mancher Bauer, der die Bienenzucht als zu seinem Betrieb nicht mehr passend ablehnt, hat noch die Bienenzucht von einst im Auge, so wie er sie zu Großvaters Zeiten kennen gelernt hat. Allerdings, ein Betrieb, bei dem es Schwärme über Schwärme gibt und dann womöglich noch zu einer Zeit, wenn auch sonst die Arbeit auf dem Felde drängt, ist für einen gut geleiteten landwirtschaftlichen Betrieb, mag es ein Bauernhof oder ein Gießerbetrieb sein, nicht mehr angängig. Über über diese Art der Bienenzucht sind wir längst hinaus. Der wirtschaftliche Bienenzüchter, der nicht nur Bienenhalter ist, hat seine Bienenstöcke in der Hand und leitet ihre Entwicklung so, daß sie seinen sonstigen landwirtschaftlichen Betrieb nicht mehr stören. Er verhindert das Schwärmen durch eine überlegte Betriebsweise und vermehrt trotzdem die Zahl seiner Wölker durch Wölger. So schafft er sich ein Heer von Mitarbeiterinnen, die die Erträge seiner Felder steigern helfen und ihm zugleich eine annehmbare Einnahme aus Sonntag und Wachs bringen. Die Arbeit an einem so geleiteten Bienenstand bedeutet auch für den landwirtschaftlichen Wölger eher eine Erholung als eine Mühe, jedenfalls aber behindert sie ihn nicht in seiner häuslichen Tagesarbeit, so daß heute der Bienenstand wieder die gleiche Ertragsbereitschaft auf jedem Bauernhof hat wie einst.

Aus diesem Grunde sollte der Bauer oder Gießer doch einmal ernstlich die Frage erwägen, ob er es nicht auf einen Versuch an-

nehmen lassen will, einen Bienenstand auf seinem Hof zu errichten, wie ihn einst seine Vorfahren hatten, hat er es doch selbst wie kein anderer Bienenzüchter in der Hand, die Trachtfrage zu seinen Gunsten zu beeinflussen und so seinen Sonntagsurlaub und zugleich die Einnahme aus seinem häuslichen Betrieb zu steigern. Die nächste Ortsgruppe unter seiner Gewalt wird ihm jederzeit einen Leiter nachweisen, der ihn solange berät, bis er sich selbst die nötigen Fertigkeiten angeeignet hat, die heute zur Leitung eines Bienenstandes gehören.

### Aus Baden

Ausstellung „Hilfswert für die deutsche bildende Kunst“.

22.30. Ausstellung „Hilfswert für die deutsche bildende Kunst“.

### Rundfunkprogramm

- Donnerstag, 9. März: 6.00 Morgenspiele - Morgenspruch, Gymnastik (Georg Gebhardt) 6.30 Frühkonzert 8.00 Zeitangabe, Wasserstandsmeldungen 8.05 Wetterbericht, Schneewetterbericht 8.10 Gymnastik (Käthe Weller) 8.30 Früher Klang zur Wertpapiere 9.30 Nur Kollens-Tier: Nachrichten 9.40 Kleine Nachrichten für Küche und Haus 10.00 Schulfunk - Volkshilfsberufungen 10.30 Auf ins Land 10.45 Programmangelegenheiten, Wirtschafts- und Wetterbericht, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, Städte, Marktbericht 12.00 Mittagskonzert 12.00 Zeitangabe, Nachrichten - Wetterberichte für Frankfurt, Karlsruhe, Eifel und Mosellebiet, Südbaden - Straßenwetterbericht, Mittagskonzert 13.15 Zeitangabe, Nachrichten - Nachrichten aus dem Sendebereich 14.00 Zeitangabe, Nachrichten - Nachrichten aus dem Sendebereich 14.15 Sie spenden - wir senden für's WSW 14.45 Für unsere Kinder: Die deutsche Gesellschaft im Briefkasten 15.15 Sendepause 16.00 Nachmittagskonzert (Einlage 17.00-17.10) 18.00 Was man denken darf: 1. Warum müssen Eltern und Jugendliche von der beruflichen Nachwuchsleistung wissen? 2. Die Wirtschaft 18.30 „Und ich lang in den Wind...“ 19.15 Tagespiegel 19.30 Der frühe Kaufpreiser 19.45 Aus der Jugendbewegung: Was hat Hitler Großdeutsches Land tritt an 20.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht - Grenzsache 20.15 Aufschonkonzert 22.00 Zeitangabe, Nachrichten 22.10 Wetterbericht, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, Nachrichten aus dem Sendebereich, Sportbericht 22.20 Unsere Kolonien:

### Das Bezugsgeld

für die Zeitungen ist am Anfang des Monats zahlbar. Wir bitten dieses gleich beim ersten Vorzeichen der Bezug-Quittungen unseren Zeitungsboten auszuhändigen. Diese selbst sind verpflichtet, die Beträge in den ersten Tagen des Monats bei der Geschäftsstelle abzuliefern, da sonst die Zuteilung der Zeitung eine Unterbrechung erleiden könnte.

### Geschäftsstelle der Preisgauer Nachrichten

- 550 000 RM. getätigt. Die Ausstellung dauert den 5.-30. März 1939, der Eintritt ist frei, Besuchszeiten Sonntags von 11-13 Uhr und 14-16 Uhr, an Werktagen von 10-13 Uhr und 14-16 Uhr.
- Deutsche Kulturarbeit in Süd-Afrika: Volks- und Unterhaltungsmusik Eisegel-Woche in Ansbach
- Freitag, 10. März: 6.00 Alice, von J. B. Kollert - Morgenspruch, Gymnastik (Georg Gebhardt) 6.30 Frühkonzert 8.00 Zeitangabe, Wasserstandsmeldungen 8.05 Wetterbericht, Schneewetterbericht 8.10 Gymnastik (Käthe Weller) 8.30 Früher Klang zur Wertpapiere 9.30 Nur Kollens-Tier: Nachrichten 9.40 Kleine Nachrichten für Küche und Haus 10.00 Schulfunk - Volkshilfsberufungen 10.30 Auf ins Land 10.45 Programmangelegenheiten, Wirtschafts- und Wetterbericht, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, Städte, Marktbericht 12.00 Mittagskonzert 12.00 Zeitangabe, Nachrichten - Wetterberichte für Frankfurt, Karlsruhe, Eifel und Mosellebiet, Südbaden - Straßenwetterbericht, Mittagskonzert 13.15 Zeitangabe, Nachrichten - Nachrichten aus dem Sendebereich 14.00 Zeitangabe, Nachrichten - Nachrichten aus dem Sendebereich 14.15 Sie spenden - wir senden für's WSW 14.45 Für unsere Kinder: Die deutsche Gesellschaft im Briefkasten 15.15 Sendepause 16.00 Nachmittagskonzert (Einlage 17.00-17.10) 18.00 Was man denken darf: 1. Warum müssen Eltern und Jugendliche von der beruflichen Nachwuchsleistung wissen? 2. Die Wirtschaft 18.30 „Und ich lang in den Wind...“ 19.15 Tagespiegel 19.30 Der frühe Kaufpreiser 19.45 Aus der Jugendbewegung: Was hat Hitler Großdeutsches Land tritt an 20.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht - Grenzsache 20.15 Aufschonkonzert 22.00 Zeitangabe, Nachrichten 22.10 Wetterbericht, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, Nachrichten aus dem Sendebereich, Sportbericht 22.20 Unsere Kolonien:

### Die Sippschaft Herr im Freiamt

Georgs Söhne, soweit diese nicht im Kindesalter starben, wurden Gründer neuer Sippen und mit der auf dem Beschofen verbliebenen Sippe verbunden.

### Kamerad, laß uns marschieren!

Ein Roman von Liebe, Soldaten und Trompetenblasen von Paul Haiu

### Fillmon bekommt eine Villa geschenkt

Unter meinen Kunstfreunden gibt es einen, der Fillmon heißt und ein bedeutender Porträtmaler ist. In einer Zeit, in der sich jeder fotografieren läßt, wird Fillmon noch besonders von Leuten aufgesucht, die sich selbst malen lassen wollen. Ihm soll es recht sein, und er ist auch ganz zufrieden, weil seine Kunden unbedingt darauf Wert legen, die Bilder sogar zu bezahlen. Manche bezahlen sie im voraus, manche hinterher, manche bezahlen alles auf einmal, manche in mehreren Raten.

### Reichstriegetag 1939

Der diesjährige Reichstriegetag, welcher bekanntlich vom 3. bis 5. Juni wie immer in der Stadt der Reichstriegetage, Kassel, stattfinden wird, wird eine maßvolle Rundgebung der gebildeten Soldaten sein.



### Behältnisse den Zahnstein beim Zähneputzen!

Behältnisse den Zahnstein beim Zähneputzen! SOLIDOX ZAHN-PASTA

### Reichstriegetag 1939

Der diesjährige Reichstriegetag, welcher bekanntlich vom 3. bis 5. Juni wie immer in der Stadt der Reichstriegetage, Kassel, stattfinden wird, wird eine maßvolle Rundgebung der gebildeten Soldaten sein.



# Sportchau

**Baden** **Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.

**Reichshandballcupspiel** 2:1 besiegte den VfR. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen. Der VfR gelang es, die ersten beiden Tore zu erzielen.



**Emmendingen** **8. März**. Am kommenden Samstag, 11. März erreicht die zweite Kreisversammlung dieses Winters das Kreisgebiet Emmendingen. In diesem Abend werden hier wieder zwei Großturngebungen stattfinden. Für die Volksgenossen von Emmendingen-Unterstadt spricht im „Dreisönig“ Gauinstitute P. Kramer, M.B.R., Karlsruhe; für Emmendingen-Oberradt spricht in den Turnsälen P. Prof. G. u. h. m. a. g. h. aus Karlsruhe. Beide Turngebungen beginnen um 20.15 Uhr und werden von je einer Abteilung des Ortsgruppenmusikvereins begleitet. Es gilt für alle Einwohner von Emmendingen bei einer dieser Versammlungen anwesend zu sein.

**Emmendingen**, **8. März**. Ein trübseliges Wetter vom frühen Morgen bis zum Abend begleitete gestern den Krämermarkt in unserer Stadt. Der sonst damit verbundene Kinobesuch und Schweinemarkt mußte wegen der neuzeitigen im Bezirk (Königsberg) ausgetretenen Maul- und Kruppenpest ausfallen. Infolge des Regens konnte sich kein richtiges Marktreiben entfalten. Wohl hatten die Verkäufer ihre Waren zur Verlastung gebracht, der Zutrom der Käufer, besonders vom Land, war aber sehr gering und so verlief das Geschäft sehr schleppend. Der auf dem Markt aufgestellten Schiffskauf, Raupel und Schiefelwerk wegen fand sich das Jungvolk in einiger Stärke ein, wodurch rechtens einigermaßen Verkehr herrschte.

**Emmendingen**, **8. März**. Die staatliche Landwirtschaftsschule Hochburg hält am Freitagabend, um 2 Uhr beginnend, ihre öffentliche Schlussprüfung und Schlussfeier im Saal des Hotel „Zur Post“. Am Abend findet im gleichen Saal ab 7.30 Uhr ein kameradschaftliches Beisammensein der Schüler und Schülerinnen und der Lehrkräfte statt. Schüler und Schülerinnen werden durch verschiedene Darbietungen zur Unterhaltung beitragen.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

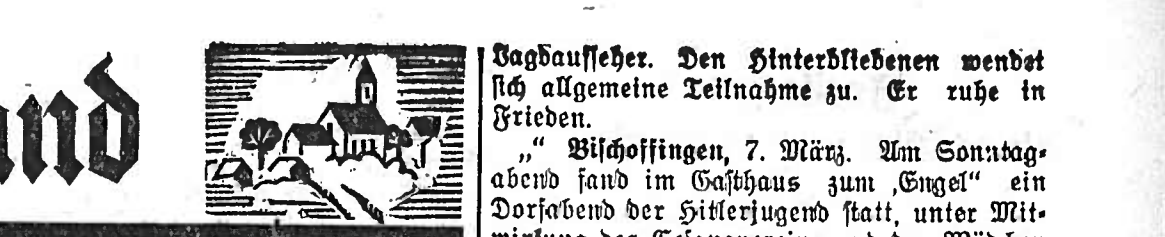
**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.

**Emmendingen**, **8. März**. (Wom Schwarzschwabenverein.) Trotz der zweifelhafte Witterung fand sich am vergangenen Sonntagvormittag eine stattliche Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe an der mittleren Elz ein, um die geplante Wanderung auf dem Murrach-Berg auszuführen. Sehr pünktlich war die Elz, durch die Ebene, als die Wanderer den Gipfel erreichten. Die dortigen Farben verteilten: Willi Stadel-Rohndorf, August Stadel-Rohndorf, Alfred Müller-Veuna, Hans Friedrich-Möhlen, Fritz Stiefens-Weuna, Jörg Göggl-Stuttgart und als Ersatz Rudi Baum-Kassel.



**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.



Portrait of a woman, likely related to the 'Waghäuser' obituary.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

**Waghäuser**. Den Hinterbliebenen wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Er ruhe in Frieden.

